










# Rechenschaftsbericht








des







## BDKJ-Diözesanvorstands München und Freising





## 1. Dachverbandsarbeit


	1.1 Diözesanvorstandsteam	Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Vorstand ist mit 2,5 hauptamtlichen Stellen und einer ehrenamtlichen Stelle besetzt. Eine hauptamtliche halbe Stelle und eine ehrenamtliche Stelle konnte leider nicht besetzt werden.</li> <li>• Im Verlauf des letzten Jahres fanden zwei Klausuren und vier Supervisionstermine innerhalb des Vorstands statt.</li> <li>• Der Vorstand behielt sich die digitale/hybride Arbeitsweise bei und wechselte digitale und präsenste Vorstandssitzungen ab.</li> <li>• Jeder Vorstand erledigt die ihm*ihr zugewiesenen Aufgaben eigenständig, in den Vorstandssitzungen wird berichtet und an gemeinsamen Projekten gearbeitet.</li> <li>• Es ist bei allen Vorständen ein erheblicher Anstieg an Überstunden zu verzeichnen.</li> </ul>	Marco Gnacy
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es konnten dieses Jahr einige Veranstaltungen in Präsenz durchgeführt/besucht werden (z.B.: Jahresempfang Kardinal, Hauptversammlung BDKJ, 75 Jahre BDKJ Jubiläumsfeier). Dies war nach der langen Pause während der Pandemie sehr erfreulich.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Vorstand würde sich sehr freuen, wenn sich engagierte Menschen für die vakanten Stellen finden.</li> <li>• Nach der Diözesanversammlung wird sich der Diözesanvorstand auf Klausur begeben und mit den möglichen Neuvorsitzenden in die Planung starten und die Aufgaben neu verteilen.</li> <li>• Der Diözesanvorstand hat wieder Supervisionstermine beantragt um das Team und die gemeinsame Arbeit zu stärken.</li> </ul>	
	1.2 Diözesanstelle & Geschäftsführung	Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Diözesanstelle ist verlässliche und kompetente Servicestelle für Kreis- und Mitgliedsverbände und viele andere Anspruchsgruppen.</li> <li>• Silvia Gattinger konnte nun entfristet werden. Wir freuen uns sehr, dass sie weiterhin den BDKJ so gut unterstützt!</li> <li>• Prägend waren im Bereich der Geschäftsführung auch die Covid-19 Pandemie, die veränderte finanzielle Situation des Erzbistums, sowie die Umsatzsteuerreform und der Datenschutz.</li> <li>• Am 14. Juli boten wir eine Zuschussschulung AEJ und JBM an, eine weitere Schulung fand am 3. August statt. Es wurden damit sowohl Ehrenamtliche als auch Hauptberufliche geschult.</li> </ul>	Jana Wulf







	<ul style="list-style-type: none"> <li>Durch die pandemischen Bedingungen und die Arbeitsanordnungen des Ordinariats wurde viel Arbeit aus dem Home Office geleistet.</li> </ul>	
	<p>Die Diözesanstelle ist Dreh- und Angelpunkt für alles, was Zuschüsse, FSJ, Fragen allgemein und Verbandsarbeit im Speziellen betrifft. Hierfür steht Silvia Gattinger als kompetente Ansprechpartnerin zur Verfügung.</p> <p>Daneben galt es im Rahmen der Geschäftsführung auch noch neue Herausforderungen wie die Neuordnung des Umsatzsteuerrechts und die veränderte finanzielle Situation durch das Erzbistum zu bearbeiten.</p> <p>Dass diese Aufgaben so gut gemeistert werden konnten ist vor allem den Mitarbeiterinnen an der Diözesanstelle zu verdanken, die diese Zeit mitgetragen und uns weit über das normale Maß hinaus unterstützt haben!</p>	
	<p>Wir freuen uns sehr, dass Silvia Gattingers Stelle entfristet werden konnte. Silvia wird von Oktober bis März 2023 eine Weiterbildung in Anspruch nehmen und deswegen ihre Arbeitszeit auf 7,8 Stunden / Woche reduzieren. Sie wird dienstags und donnerstags zur Verfügung stehen.</p> <p>Um die Zeit der Stundenreduzierung möglichst reibungslos zu organisieren, werden einige Teamaufgaben umorganisiert werden. Zusätzlich planen wir mit einer Unterstützung durch eine Honorarkraft.</p>	
	<b>1.3 Diözesanausschuss</b>	<b>Autor*in</b>
	<p>Seit der Herbstdiözesanversammlung 2021 gehören Matthias Stiftinger (Vorsitzender), Franziska Thums, Benedikt Gernand, Carla Kerling, Florian Wiedner und Veronica Seidel dem Diözesanausschuss an.</p>	Jana Wulf
	<p>Der Diözesanausschuss unterstützt den BDKJ-Diözesanvorstand in seiner Arbeit. Hierzu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kontakt zu den Kreis- und Jugendverbänden und deren Interessensvertretung während des ganzen Jahres</li> <li>Beratung und kritisch-konstruktive Kontrolle über die Arbeit des BDKJ-Diözesanvorstandes</li> <li>Mithilfe bei Veranstaltungen und Aktionen sowie Übernahme von Terminen des Diözesanvorstandes</li> </ul> <p>Im Rahmen anstehender und laufender Veränderungsprozesse im Erzbistum war uns die Beratung durch den DA in den circa alle sechs Wochen stattfindenden DA-Sitzungen besonders wertvoll. Ebenso schätzen wir, dass der DA die Fachaufsichten für uns Vorstände übernimmt.</p> <p>Die DA Sitzungen, sowie die Klausur des DAs konnten in Präsenz stattfinden.</p> <p>Die Zusammenarbeit ist aus Sicht des Diözesanvorstands sehr wertschätzend und gelingend.</p>	
	<p>Nach einer gelungenen Amtszeit des Diözesanausschusses und den anstehenden Änderungen durch die Satzung im Diözesanausschuss, sind wir sehr gespannt auf die neue Amtszeit. Wir danken allen Ausschussmitgliedern sehr herzlich für ihr großes Engagement und freuen uns wenn möglichst viele sich für eine neue Amtszeit wieder bereit erklären. Die neue Situation ohne Vorsitz und mit dem Sprecher*innenamt wird eine Umstellung werden, derer wir aber zuversichtlich, gemeinsam begegnen.</p>	

<b>1.4 AK Kirche und Homosexualität</b>		<b>Autor*in</b>
	<p>Die personelle Situation im AK KuH hat sich trotz intensiver Werbung für neue Ehrenamtliche nicht verbessert. Die zeitlichen Ressourcen gehen leider ab. Nichts desto trotz, haben wir uns zu regelmäßigen Sitzungen, sowie einem Klausurabend getroffen.</p> <p>Erfreulich ist, dass die derzeitige Aufgabenstellung, in der Kirche und den Kreis- und Jugendverbänden eine Offenheit für queere Menschen zu schaffen auf sehr fruchtbaren Boden fällt.</p> <p>Die vom AK initiierte Kinoreihe „Kreuz und Queer durchs Kino“ wurde geplant, Filme ausgewählt aber dann aus verschiedenen Gründen nicht durchgeführt.</p> <p>Wir gestalteten auch wieder aus guter Tradition den Queer-Gottesdienst im Oktober in der Münchner Paulskirche an der Theresienwiese. Ebenso wurde die Fachexpertise in die Veranstaltung „Queere Menschen – queere Kirche“ der Freisinger Domberg Akademie eingebracht.</p>	Richard Greul
	Aufgrund der oben genannten Rahmenbedingungen ist die Arbeit im AK KuH erschwert. Wir hoffen durch die Annahme des Antrags auf Neuausrichtung des AK KuH in den AK Q diesen attraktiver für Ehrenamtliche machen zu können.	
	Die Filmreihe „Kreuz und Queer durchs Kino“ wird baldmöglichst wieder fortgeführt. Ebenso wird weiterhin auf der Suche nach neuen Mitgliedern, wodurch eine bessere Vernetzung zu den Kreis- und Jugendverbänden ermöglicht werden soll.	
<b>1.5 AG Spiri</b>		<b>Autor*in</b>
	In der Fastenzeit fand wieder das zwischenzeitlich bewährte Format „Bibel und Bier“ statt, was erfreulicher Weise zum einen in Präsenz und zum anderen auch mit mehr Teilnehmenden stattfinden konnte. In den AG Sitzungen planten wir die Gottesdienste für die Diözesanversammlungen und befassten uns mit spirituellen Themen. Auf einem Klausurwochenende Anfang Juli planten wir das kommende Jahr 2022/2023	Richard Greul
	Die Planungen für die verschobene Pilgerreise ins Heilige Land sind abgeschlossen und die Fahrt ist bereits ausgeschrieben. Durch die Aktion Bibel und Bier konnten neue AG Mitglieder gewonnen werden, was die Arbeit in der AG sehr bereichert.	
	Die AG Spiri freut sich dennoch über weitere Mitglieder aus den Reihen der Kreis- und Jugendverbände des BDKJ.	
<b>1.6 Mitgliedsverbände/Jugendverbände</b>		<b>Autor*in</b>
	<p>Die drei Konferenzen der Mitgliedsverbände fanden am 01.12.2021, am 12.01.2022, am 25.03.2022 sowie am 28.06.22 statt. Inhaltliche Themen waren u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugendkorbinianswallfahrt</li> <li>• DJK (Deutsche Jugendkraft)</li> <li>• Covid-19 Pandemie</li> </ul>	Jana Wulf






	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Personal- und Bürosituation</li> <li>• 72 Stunden Aktion</li> </ul>	
	Zwei Konferenzen fanden digital statt, während wir uns bei der Frühjahrs- und Sommer MVK auf eine analoge Veranstaltung freuen durften. Die angeregten Diskussionen und die gegenseitigen Beratungen waren sehr wichtig und bereichernd.	
	Die nächste MVK findet am 29.11.2022 statt. Je nach Pandemiesituation in Präsenz oder digital.	
<b>1.7 Kreisverbände</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gerade wegen Corona, konnten viele Veranstaltungen auf Kreisebene nicht in gewohnter Weise stattfinden. Dies hat sich auch im zweiten Coronajahr nicht deutlich verbessert.</li> <li>• Vereinzelt konnten Kreise jedoch wieder mit traditionellen Veranstaltungen starten, die auf positive Resonanzen stießen.</li> <li>• In einigen Kreisverbänden besteht jedoch weiterhin die Schwierigkeit, Menschen zur Mitarbeit auf Kreisebene, im BDKJ-Vorstand oder in den Jugendringstrukturen zu finden. Corona erschwert die Suche nach motivierten Kandidat*innen. Diese Situation hat sich im letzten Berichtsjahr sogar noch zugespitzt. Eine Veranstaltung zur Zukunft der Kreisverbände musste mangels Teilnehmer*innen abgesagt werden.</li> </ul>	Alexander Klug
	Die Corona Pandemie hat auch die Kreisebenen fest im Griff. Auch hier werden viele Veranstaltungen und Aktionen abgesagt, es war teilweise schwierig die Strukturen aufrecht zu halten. Gerade in letzter Zeit konnten jedoch wieder vermehrt Planungen angegangen und umgesetzt werden. Vielen Kreisen macht die Nachwuchssuche für den Vorstand weiterhin zu schaffen und gestaltet sich zunehmend schwieriger. Dennoch prägen die Kreisverbände durch ihre großartige Arbeit, das Engagement und ihre inhaltlichen Impulse den BDKJ wesentlich.	
	Gerade in der Arbeit auf Kreisebene wird es jetzt wieder sehr wichtig, den Neustart nach Corona gut anzugehen und nicht zu verpassen. Gerade die Nachwuchssuche wird in den nächsten Jahren zu einem der wichtigsten Themen. Es gilt weiter aktiv mit den Kreisen daran zu arbeiten, ein zukunftsfähiges Modell für die Kreise zu entwickeln.	
<b>1.8 Finanzen</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Den Bereich der Geschäftsführung in den Arbeitsalltag zu integrieren ist herausfordernd.</li> <li>• Dem Diözesanvorstand ist es gelungen im Strategieprozess Jugendpastoral, und damit auch Jugendverbandsarbeit, in die Priorisierungsgruppe 1 einzugruppieren. Dadurch werden zwar dennoch Kürzungen stattfinden, allerdings im geringeren Umfang als in anderen Bereichen. Die beantragte Summe beim Ordinariat wurde nicht in voller Höhe genehmigt, stattdessen fand erneut eine Kürzung um 3% statt.</li> </ul>	Jana Wulf








	<p>Die durch die rechtliche Selbständigkeit der Verbände hinzugekommenen Aufgaben im Bereich der Geschäftsführung (Überweisung, Controlling, etc.) wurden im letzten Jahr durch die Diözesanstelle gut begleitet und somit der Vorstand entlastet. Die Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern*innen im EOM, der Erzbischöflichen Finanzkammer und der Steuerkanzlei kann als gut bewertet werden.</p> <p>Die Bezuschussung durch das Ordinariat läuft auch in diesem Jahr reibungslos. Im Bereich der Kommunikation funktioniert das Zusammenwirken gut. Durch die Verschiebung der Fristen in das Frühjahr ist gerade in den Monaten Januar bis Juni ein erhöhter Geschäftsführungsbedarf da, was mit einer erhöhten Belastung für die Diözesanstelle und die Geschäftsführung einhergeht.</p> <p>Die Ausschüttung der Grundförderung durch den Bezirksjugendring Oberbayern verlief später als in den Jahren zuvor. Der Grund dafür ist bisher nicht bekannt und wird sicherlich auf der Bezirksjugendring Oberbayern Vollversammlung thematisiert werden. Wir freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Markus Höning.</p>	
	<p>Wir rechnen damit, dass sich die Höhe der Zuschüsse des Erzbistums weiter verringern wird in den nächsten Jahren. Wir werden nun verstärkt mit den Verbänden an Lösungen arbeiten, um Gelder aus anderen Quellen zu generieren. Dazu werden auch Expert*innen herangezogen werden. Darüber hinaus werden wir uns beim Bezirksjugendring für eine Erhöhung der Mittel einsetzen.</p>	
<b>1.9 Öffentlichkeitsarbeit, Medienarbeit</b>		<b>Autor*in</b>
	<p>Folgende Instrumente der <b>externen</b> Öffentlichkeits- und Medienarbeit werden von uns derzeit bedient:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pressemitteilungen; Newsletter; Artikel + Beiträge und Vermittlung Interviewpartner*innen auf Anfrage der Medien; das Magazin #jugendraum; Merchandisingprodukte; Medienkontakte zu Print-Medien, Online-Medien, Nachrichtenagenturen, TV, Radio aufbauen und pflegen (Access-Datenbank); Homepage; Mitgestaltung BDKJ/EJA Jugendpodcast Mitgehört/Zugehört; #jugendraum news zwei-monatliche BDKJ-Seite in der Münchner Kirchenzeitung</li> </ul> <p>Folgende Instrumente der <b>internen</b> Öffentlichkeits- und Medienarbeit werden von uns derzeit bedient:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Newsletter - BDKJ Newsletter für Mitglieder; BDKJ-Beiträge für offenEJAlousie, den Mitarbeitenden-Newsletter des Jugendamts, BDKJ-Beiträge für monatlichen arbeo-Newsletter EOM und arbeo Newsfeed online.</li> <li>• Mittwochsminuten EOM – Videoformat 1 x wöchentlich für EOM Intranet, bisher zwei BDKJ-Beiträge 2021</li> <li>• EOM-Homepage – Content-Lieferung von BDKJ-Themen für Rubrik „Jugend“</li> <li>• Vermittlung von Interviewpartner*innen aus dem BDKJ für Anfragen der EOM-Pressestelle</li> </ul>	<p>Jana Wulf</p>
	<p><b>Pressemitteilungen</b></p> <p>Von Herbst 2020 bis Herbst 2021 wurden insgesamt 24 Pressemitteilungen für den BDKJ Diözesanverband und für Amt und Verband zusammen (z.B. für Jugendkorbinian) veröffentlicht.</p>	




	<p><b>Magazin</b> #jugendraum Ausgaben 2/20 mit dem Thema „Schutz + Hilfe“ und 1/21 mit dem Thema „Digitalität“. Es ist eine gute Zusammenarbeit zwischen Amt und Verband und macht unsere Arbeit sichtbar. Das Redaktionsteam besteht aus: Jana Wulf, Andrea Glodek, Claudia Hoffmann, Claudia Kargl.</p> <p><b>Clipping Report 2020</b> Das Öffentlichkeitsreferat erstellt jährlich rückwirkend eine Medienresonanzanalyse für BDKJ + EJA zu Schwerpunktthemen und Anzahl der Veröffentlichungen. Derzeit liegt der Clipping Report 2020 vor. Gedruckte Beiträge erreichten im Corona-Jahr 2020 4,5 Mio. (2019 inkl. 72-Stunden-Aktion 10,5 Mio.; 2018 5,8 Mio.) Erstleser*innen. Für das Pandemie-Jahr 2020 zeigt sich eine Reichweite (Radio, Online, TV) von: 5,2 Millionen. Im Vorjahr lag dieser Wert (inkl. bundesweiter Berichterstattung zur 72-Stunden-Aktion) bei 38,6 Millionen Zuhörern/Zuschauern/ Online-Rezipienten.</p> <p>Fakten: 2020 konnten insgesamt 302 Medienbeiträge (Vorjahre: 525 (2019 inkl. 72-Stunden-Aktion) bzw. 292 (2018) Beiträge) ermittelt werden. Veröffentlicht wurde 133 x im Printbereich, 149 x Online Medien, 13 x Radio, 7 x TV. Insgesamt gab es z.B. 48 Beiträge in der Münchner Kirchenzeitung, 40 in der SZ und ihren Regionalausgaben und 32 im Münchner Merkur mit seinen Regionalausgaben.</p> <p><b>#jugendraum – news</b> Die monatlich in der Münchner Kirchenzeitung veröffentlichte BDKJ-Seite #jugendraum news, trägt vor allem zur Wahrnehmung des BDKJ Diözesanverbands und der relevanten BDKJ-Themen bei Multiplikator*innen im EOM bzw. der Erzdiözese bei.</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dank eines erstellten Medienkonzepts, soll die Arbeit auch in Zukunft wie bisher weitergeführt werden; d.h.             <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Pressemitteilungen zu wichtigen Veranstaltungen und Ereignissen;</li> <li>○ das Magazin #jugendraum 2x jährlich;</li> <li>○ Beitrag auf der #jugendraum-news Seite in der MK 1x im Monat;</li> <li>○ BDKJ-Beteiligung am Jugend-Podcast Mitgehört/Zugehört, wenn BDKJ Themen anstehen und durch Beteiligung von BDKJ-Mitgliedern als Interviewpartner*innen und Reporter*innen.</li> <li>○ Content liefern für BDKJ-Homepage, Intranet arbeo EOM und externe EJA- und EOM-Homepages</li> </ul> </li> <li>• Die Zusammenarbeit mit Claudia Hoffmann als Öffentlichkeitsreferentin läuft stets vertrauensvoll, konstruktiv und sehr gut. Leider wird uns Claudia zum 30.11. verlassen und eine neue Stelle antreten. Die Stelle wird dann, sofern die Personalkommission zustimmt, ausgeschrieben und hoffentlich bald nachbesetzt werden.</li> </ul>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Liebe Claudia, wir danken dir herzlich für dein großes Engagement in den letzten zehn Jahren im BDKJ! Wir wünschen dir für deine Zukunft alles Gute und Gottes reichen Segen!</li> </ul>	
	<b>1.10 Social Media</b>	<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Derzeit werden folgende Kanäle direkt durch Julia Schwarz gepflegt: Social Media: Facebook, Instagram, You-Tube-Kanal</li> <li>• Zusätzlich werden Social Media-Redaktionen des EOM/St. Michaelsbunds mit Content versorgt.</li> <li>• Temporäre Übernahme von Instagram-Accounts EOM/St. Michaelsbund für Veranstaltungen wird auf Anfrage vermittelt.</li> </ul>	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Julia Schwarz hat sich als Social-Media Managerin etabliert.</li> <li>• Die Zusammenarbeit mit Claudia Hoffmann – für übergreifende Cross-Media-Themen für mehrere Kanäle funktioniert gut.</li> <li>• Anhand von Postingplänen bespielt Julia Schwarz die Kanäle des BDKJ und hält auch immer nach neuen Trends Ausschau. Bewährt hat sich v.a. die Präsenz auf Instagram sowohl bei Stories als auch Feeds (stetig wachsende Follower*innen). Hier sind die meisten Interaktionen zu verzeichnen.</li> <li>• Monatlich setzt Julia Schwarz über unsere Social-Media-Kanäle – neben tagesaktuellen Ereignissen und Veranstaltungen – spirituelle und inhaltliche Akzente.</li> </ul>	
	In Zukunft werden wir weiterhin auf Instagram setzen. Julia Schwarz wird die etablierten gesellschaftspolitischen und spirituellen Impulse fortsetzen. Darüber hinaus sind für Instagram auch eigene BDKJ-MuF GIFs geplant. TikTok werden wir im Auge behalten. Falls ihr noch nicht dabei seid, freuen wir uns über Interaktionen mit euch auf Instagram unter <b>@bdkj_muf</b>	
	<b>1.11 Satzung</b>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nach einem rund fünf Jahre dauernden Satzungsprozess ist die Satzung nun genehmigt und in Kraft gesetzt.</li> <li>• Die Zustimmung des DV erfolgte am 17.10.2021.</li> <li>• Die Zustimmung des Bundesvorstandes folgte am 17.02.2022.</li> <li>• Die Zustimmung von Kardinal Marx erreichte uns am 16.04.2022. Das Dekret der Inkraftsetzung bildete am 11.08.2022 den endgültigen Abschluss des Verfahrens.</li> </ul>	Alexander Klug
	Auf der letzten BDKJ Herbstversammlung wurden einige Anträge zur Satzungsänderung gestellt. Es konnten alle noch notwendigen Änderungen beschlossen werden. Gerade die Besetzung der Stimmen in KVK und JVK, sowie der Passus rund um den DA fanden nun auch endgültig ihre Zustimmung.	
	Wir sind sehr glücklich, nun diesen Meilenstein geschafft zu haben und hoffen, dass wir gut mit dieser Satzung arbeiten können. Ein großer Dank gilt dem AK Satzung, der die Grundlage für diese Satzung geschaffen hat. Ein weiterer Dank geht an alle Delegierten der Versammlungen in denen um die Satzung gerungen wurde und für eure Geduld.	











1.12 Landesebene		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Landesversammlung fand vom 01.-03. Juli in Niederalteich (Bistum Passau) statt.</li> <li>Florian Hörlein wurde neu als Landesvorsitzende gewählt. Auch konnten wir Maria-Theresia Kölbl (MT) zur Geistlichen Leiterin wiederwählen. Sarah Lehner und Daniel Köberle schieden aus dem Landesvorstand aus.</li> <li>Im letzten Jahr wurde die Satzung des BDJ Bayern geändert. Dies hatte eine Veränderung im personellen Zuschnitt auf Landesebene zur Folge. Statt ursprünglich drei Personen im hauptamtlichen Landesvorstand sind künftig nur noch zwei hauptamtliche Stellen vorgesehen. Es wurden dafür zwei ehrenamtliche Posten geschaffen. Zusätzlich wurde eine Stelle für die Geschäftsstellenleitung eingerichtet. Dies hatte nun Neuwahlen nach nur einem Jahr Vorstandszeit zur Folge.</li> <li>Parlamentarischer Jahresauftakt am 05. April 2022 sowie politische Stellungnahmen waren sehr erfolgreich und ermöglichten vielfältigen Kontakt sowie Diskussionen mit Vertretern*innen des Landtags. Aufgrund von Corona fand diese Veranstaltung abweichend nicht im Landtag, sondern bei uns in der Jugendkirche statt.</li> <li>Guter Kontakt zwischen Diözesan- und Landesebene besteht auch weiterhin. Gerade in der DVK (Diözesanverbändekonferenz) herrscht ein guter und reger Austausch.</li> </ul>	Alexander Klug
	Auf der letzten Landesversammlung konnten wieder zwei Vorsitzende gewählt werden. Leider sind im erweiterten Landesvorstand noch zwei freie Plätze, die es zu besetzen gilt. Gerade in der jetzigen Zeit nach Corona ist ein starker Landesvorstand, gerade in Richtung BJR und Landespolitik, sehr wichtig. Wir haben ein gutes Gefühl, dass hier aktiv agiert werden kann.	
	Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit im nächsten Jahr und hoffen, dass der Austausch weiterhin so gut und konstruktiv bleibt. Wir freuen uns, dass der hauptamtliche Landesvorstand wieder voll besetzt ist. Auf die weitere Umsetzung und das Anlaufen im Organisationsentwicklungsprozess sind wir sehr gespannt.	
1.13 Bundesebene		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Hauptversammlung fand vom 5.-8. Mai 2022 in Altenberg statt.</li> <li>Jana Wulf ist im Präsidium der Bundeskonferenz der Diözesanverbände.</li> <li>Marco Gnacy wurde in den Klimaneutralitätsausschuss gewählt.</li> <li>Zuständig ist auf Bundesebene Stefan Ottersbach (Präses) für den BDJ München und Freising.</li> </ul>	Jana Wulf
	<p>Auf der Hauptversammlung waren für uns anwesend Marco Gnacy und Jana Wulf.</p> <p>Bei der Satzungsdiskussion sind wir wieder nur auf eine Teileinigung gekommen, was die Abbildung der Geschlechtervielfalt in unseren Strukturen darstellt. Damit wird nun eine Satzungsänderung erarbeitet, damit nächstes Jahr darüber entschieden werden kann.</p> <p>Die Zusammenarbeit mit dem Bundesvorstand und insbesondere Stefan Ottersbach der für unseren Diözesanverband zuständig ist, ist vertrauensvoll und sehr gut.</p>	


	<p>Prägende Themen im letzten Jahr waren auf Bundesebene v.a. der synodale Weg und die Ausarbeitung des neuen Grundsatiprogramms. Der Bundesvorstand ist aktuell vollbesetzt.</p>	
	<p>Im Mai 2023 findet die nächste BDKJ Hauptversammlung statt. Wir freuen uns, uns dort weiterhin einbringen zu können. Die nächste Bundeskonferenz der Diözesanverbände findet vom 11.-13.11.2022 statt, an welcher Jana teilnehmen wird. Dabei sind wichtige Themen: Finanzielle Absicherung des BDKJ Bundesverband, Aufarbeitung sexualisierter Gewalt, Auswirkungen des Synodalen Wegs auf den BDKJ, Personelle &amp; finanzielle Entwicklungen in den Diözesen, Jugendpastorale Leitlinien, 72 Stunden Aktion.</p>	
<b>1.14 Prävention Schutzkonzept</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der BDKJ Diözesanverband benötigt ein eigenes institutionelles Schutzkonzept. Dieses wird aktuell gemeinsam mit unterschiedlichen Ehrenamtlichen erarbeitet: Franziska Thums, Carla Kerling, Katrin Ascher und Luca Schwarzmeier. Der Prozess wird durch die Fortbildungsreihe zur Erstellung eines institutionellen Schutzkonzepts des BDKJ begleitet und unterstützt. Dort ist die Expertin Monika Godfroy. Moni unterstützt den BDKJ stark in den Fragen des institutionellen Schutzkonzepts.</li> </ul>	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Zusammenarbeit läuft sehr gelingend und konzentriert.</li> <li>Nicht zuletzt auf der Klausur im Sommer konnten wichtige Meilensteine erarbeitet werden.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Schutzkonzept soll 2023 verabschiedet werden.</li> </ul>	
<b>1.15 Jubiläum</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>75 Jahre BDKJ! Das wurde mit einem rauschenden Fest am 23. Juli 2022 in der Jugendkirche gefeiert. Großer Dank geht hierbei an den Diözesanausschuss, der die gesamte Veranstaltung mitorganisiert hat. Es waren sehr viele Menschen dabei und haben mitgefeiert. Der Erzbischof hat den Gottesdienst mit uns gefeiert, der von den Jugendverbänden gemeinsam vorbereitet wurde. Zusätzlich gab es eine Jubiläumsausstellung zu 75 Jahre BDKJ und eine Social Media Aktion mit 75 Tagen – 75 Köpfen. Vielen Dank allen, die hier mitgewirkt haben.</li> </ul>	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wir freuen uns, dass so viele Menschen dabei waren (über 100!) und die Jugendverbände sich so stark eingebracht haben. <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Nachhinein haben wir viel positive Resonanz erhalten, sowohl von Ehemaligen als auch von Aktiven. Das hat uns sehr gefreut.</li> </ul> </li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das nächste große Jubiläum steht 2027 an, wenn wir 80 Jahre BDKJ feiern. Eine Auswertung durch den Diözesanvorstand und Diözesanausschuss ist erfolgt, die Inhalte sind für die Nachwelt gesichert.</li> </ul>	





<b>1.16 Masterplan Kirchliches Zentrum</b>		<b>Autor*in</b>
	Die Erzdiözese hat den Auftrag bekommen, einen sogenannten Masterplan für das kirchliche Zentrum zu erstellen. Hierbei handelt es sich um einen Entwicklungsplan, in dem niedergeschrieben ist, wie sich das Gelände in Zukunft entwickeln soll und welche baulichen Maßnahmen dafür notwendig sind und getroffen werden müssen. Das Kirchliche Zentrum umfasst in der Preysingstraße neben dem Korbinianshaus (BDKJ und Erzbischöfliches Jugendamt) auch weitere Träger, wie die KSH (Katholische Stiftungshochschule), Gymnasium, FOS, Grundschule und weitere. Ohne diesen Masterplan dürfen keine weiteren baulichen Veränderungen vorgenommen werden.	Alexander Klug
	Nach einer kleinen und einer erste großen Auftaktveranstaltung, bei der schließlich alle ansässigen Träger eingeladen wurden, gab es bis jetzt nur ein weiteres Treffen, in dem das Korbinianshaus genau beleuchtet wurde (Ende Juli) und ein Status quo. Seither kamen keine weiteren neuen Informationen.	
	Wir sind gespannt, wie dieser Prozess weitergeht. Im Moment sind wir sehr im Zeitverzug. Der geplante Abschluss war ursprünglich für Ende des Jahres geplant. Welche konkreten Veränderungen es für das Gelände gibt ist noch nicht absehbar. Wir sind weiterhin sehr wachsam.	



## 2. Kirchenpolitik




<b>2.1 Diözesanrat + PGR Wahl</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Diözesanrat ist die demokratisch gewählte Vertretung des Kirchenvolkes.</li> <li>• Der Diözesanrat repräsentiert mehr als 125.000 katholische Frauen und Männer aus Katholikenräten, Verbänden und Initiativen.</li> <li>• Der BDKJ ist mit einer Person geborenes Mitglied im Vorstand. Derzeit: Alexander Klug.</li> <li>• Auf den Diözesanversammlungen sind wir grundsätzlich mit zusätzlichen fünf Stimmen vertreten.</li> </ul>	Alexander Klug
	<p>Auch der Diözesanrat arbeitete im Berichtszeitraum weiterhin fast ausschließlich digital.</p> <p>Neben der Teilnahme an den Vorstandssitzungen und der Vernetzung BDKJ und Diözesanrat, sowie der Vertretung der Interessen im Rat fand eine präsenste Frühjahrsversammlung statt.</p> <p>Neben der Gremienarbeit konnten wir eine eigene Werbeaktion für die Pfarrgemeinderatswahlen durchführen. Die finanziellen Mittel stellte uns hierfür der Diözesanrat. Es handelte sich dabei um eine begleitende Kampagne, neben der Aktion des Diözesanrates und sollte gezielt junge Menschen ansprechen. Die Aktion wurde sehr gut angenommen und in fast allen bayerischen Diözesen ebenfalls umgesetzt.</p>	

	<p>Unsere Interessen werden auch in Zukunft im Gremium und auf den Vollversammlungen vertreten. Hier machen wir sichtbar, dass uns Kirche wichtig ist und wie wir mitgestalten wollen und können. Wir freuen uns, dass trotz der zeitgleichen BDKJ Diözesanversammlung sich wieder junge Menschen gefunden haben, den BDKJ auf der Herbstvollversammlung des Diözesanrates zu vertreten.</p> <p>Wie viele junge Menschen sich aufgrund der Kampagne haben wählen lassen, konnten wir leider nicht herausfinden. Festzuhalten gilt, dass der Anteil von jungen Menschen unter 35 Jahren im Vergleich zu den PGR Wahlen im Jahr 2018 gestiegen ist und fast 20 % beträgt. (vergl. <a href="https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-58550420.pdf">https://www.erzbistum-muenchen.de/cms-media/media-58550420.pdf</a>)</p>	
<b>2.2 Frauenkommission &amp; Frauenforum</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufgabe der Kommission ist es, Themen, die die Rolle der Frau in der Kirche betreffen - insbesondere in der Erzdiözese München und Freising -, zu beraten und dem Erzbischof Vorschläge zur Lösung anstehender Probleme sowie Anregungen zur Entwicklung zukunftsorientierter Maßnahmen zu unterbreiten. Die Mitglieder der Frauenkommission werden vom Erzbischof von München und Freising für die Dauer von vier Jahren ernannt.</li> <li>• Dieses Jahr war Jana Teilnehmerin am Frauenforum (ab Herbst 2022).</li> <li>• Beim Bayrischen Jugendring gibt es darüber hinaus eine Mädchen- und Frauenkommission, bei welcher Jana Wulf seit April 2021 die Vertreterin des BDKJ Bayern ist. Aktuell ist der Plan, dass Jana nicht für eine weitere Amtszeit in der Kommission kandidieren wird.</li> </ul>	<p>Jana Wulf</p>
	<p>Im Frauenforum verbirgt sich viel Potenzial um gemeinsam neue Projekte umzusetzen. Die Zusammenarbeit im Bayrischen Jugendring ist gelungen und bringt neue Kontakte, ist aber in der Terminvielfalt nicht mehr länger gut integrierbar.</p>	
	<p>Die Zusammenarbeit im Frauenforum kann gewinnbringend sein für gemeinsame Aktionen und Pressemitteilungen. Auch viele Vertreter*innen von Maria 2.0 sind dort dabei.</p>	
<b>2.3 Gesamtstrategieprozess der Erzdiözese</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Erzbistum arbeitet an Arbeitspaketen, um auf aktuelle und zukünftige Veränderungen (u.a. sinkende Mitgliederzahlen, weniger Personal, weniger finanzielle Mittel) zu reagieren.</li> <li>• Der BDKJ Diözesanvorstand informierte Kardinal Marx im persönlichen Gespräch über unsere Forderungen zum Gesamtstrategieprozess.</li> <li>• Es wurden Pressemitteilungen zum Gesamtstrategieprozess herausgegeben.</li> <li>• Ein Ergebnis des Gesamtstrategieprozesses ist die wirkungsorientierte Haushaltsplanung, sowie die Priorisierung der einzelnen pastoralen Angebote im Erzbistum.</li> </ul>	<p>Jana Wulf</p>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundproblematik ist, dass es in der Erzdiözese keine strategische Ziel- und Prioritätensetzung gibt. Eine solche ebenso wie eine Vision für unser Erzbistum haben wir auch öffentlich eingefordert. Der Gesamtstrategieprozess versucht diese</li> </ul>	



	<p>Vision zu erarbeiten. Leider ist dabei kein großangelegter Prozess mit vielen Beteiligten und genügend Zeit entstanden, sondern ein Prozess im Eiltempo, der nur einen Bruchteil der Menschen in unserer Erzdiözese abbildet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der Gesamtstrategieprozess ist sehr stark auf das Territorium gerichtet, das macht die Arbeit für die kategoriale Seelsorge an vielen Stellen herausfordernd.</li> <li>• Es ist uns gelungen Jugendpastoral in der Priorisierungsgruppe 1 zu verorten, damit wird diese weniger gekürzt.</li> <li>• Wirkungsorientierung und Feedbackkultur ist etwas, was die Jugendverbandsarbeit schon sehr lange macht. Damit sehen wir dort aus der Haltung heraus keine besonderen Schwierigkeiten auf uns zu kommen.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• In einem ThinkTank zum Thema Ehrenamt wurde der BDKJ Diözesanvorstand eingebunden, Jana Wulf nahm teil. Ein erstes Auftakttreffen zum Thema Ehrenamt und Kommunikation hat stattgefunden, an welchem Claudia Hoffmann teilnahm.</li> <li>• Wie es mit dem Gesamtstrategieprozess weitergeht bleibt weiterhin interessant.</li> </ul>	






<b>2.4 Personalstrategie 2030</b>		<b>Autor*in</b>
	<p>Die Umsetzung des Personal- und Stellenplans 2030 schreitet voran. Die geistlichen Verbandsstellen bei den Jugendverbänden sind größtenteils besetzt. Leider konnte nach mehrmaliger Ausschreibung die Stelle der Kuratin der PSG noch nicht besetzt werden. Die anderen Stellen der geistlichen Verbandsleitungen konnten entgegen den Vorgaben, alle mit 0,5 Stellenanteil besetzt werden.</p> <p>Die Besetzung der Leitungsstellen Jugendpastoral (vormals TFV Stellen) ist noch nicht flächendeckend abgeschlossen, ebenso die Besetzung aller thematischen Funktionsstellen im pastoralen Handlungsfeld Jugendpastoral.</p>	Richard Greul
	Die Stellen konnten mit sehr gut geeigneten Mitarbeiter*innen besetzt werden, dennoch ist die Bewerberlage nicht sehr befriedigend und es bleiben einige Stellen dadurch unbesetzt.	
	Es wird von Seiten der Jugendamtsleitung und des BDKJ gebeten, dass geeignete Kandidat*innen für Leitungsstellen Jugendpastoral und thematische Funktionsstellen von Seiten der Kreis- und Jugendverbände an diese weitergeleitet werden.	
<b>2.5 Leitlinien der kirchlichen Jugendarbeit</b>		<b>Autor*in</b>
	<p>Die Leitlinien der kirchlichen Jugendarbeit wurden 1992 vom damaligen Generalvikar Dr. Robert Simon in Kraft gesetzt. Zwischenzeitlich sind 30 Jahre ins Land gegangen und viele Ansätze der LL haben sich bewährt, doch haben sind auch manche überholt.</p> <p>Die Deutsche Bischofskonferenz hat im September 2021 neue Leitlinien für die Jugendarbeit mit dem Titel „Wirklichkeit wahrnehmen – Chancen finden – Berufung wählen“ einstimmig angenommen. In diesem Zusammenhang hat das erzbischöfliche Jugendamt von Seiten der Weihbischöfe den Auftrag bekommen, die LL für das Erzbistum München und Freising</p>	Richard Greul






	weiterzuschreiben. Dieser Prozess hat sich durch den Weggang der Grundsatzreferentin und der damit verbundenen Nachbesetzung verzögert.	
	Es ist von großer Bedeutung, dass wir in unserem Erzbistum München und Freising auch aktualisierte Leitlinien für die kirchliche Jugendarbeit haben.	
	Der BDKJ Diözesanvorstand wird sich zusammen mit der Jugendamtsleitung und dem neuen Grundsatzreferenten für eine gelingende Weiterschreibung der Leitlinien einsetzen.	

2.6 Maria 2.0		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach dem verabschiedeten Antrag auf der Diözesanversammlung haben wir den Kontakt zu Maria 2.0 hergestellt. Dem Antrag entsprechend haben zwei Abendveranstaltungen stattgefunden sowohl am 15. März mit Vertreter*innen von Maria 2.0 und am 12. April mit Prof. Dr. Noweck und Prof. Dr. Stubenrauch. Die Veranstaltungen wurden digital durchgeführt.</li> </ul>	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Abende wurden mit Interesse aufgenommen. Leider waren nicht so viele Teilnehmer*innen da, gerade aus den Jugend- und Kreisverbänden.</li> <li>Die Auseinandersetzung mit den Thesen war sehr spannend. Immer wieder wurde festgestellt, dass die Thesen Maria 2.0 mit dem Grundsatzprogramm des BDKJ eng zusammenpassen.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der Kontakt zu Maria 2.0 passiert weiterhin. Wir dürfen im nächsten halben Jahr bestimmt auf neue Aktionen gespannt sein.</li> </ul>	










### 3. Gesellschaftspolitik




3.1 Freiwilligendienste (FSJ & BFD)		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> <li>FSJ und BFD werden weiterhin in Trägergemeinschaft mit der Caritas durchgeführt, wobei die operative Durchführung des BFD bei der Caritas liegt.</li> <li>Im vergangenen Jahr hatten wir einige Veränderungen im Team.</li> <li>Auch die Coronapandemie erschwerte erneut die Kontakt- und Bildungsarbeit enorm.</li> </ul>	Alexander Klug
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Der vergangene Jahrgang 2021/22 konnte trotz der Corona-Pandemie sehr erfolgreich durchgeführt und abgeschlossen werden. Vor allem in den Bildungsseminaren war ein enormer Kraftaufwand nötig.</li> <li>Insgesamt leistete das FSJ-Fachreferat - bestehend aus Lisa Zimmerer, Conny Plöckl, Andrea Reichert, Annemarie Eckardt, Sebastian Adam sowie Sonja Biberger hervorragende Arbeit und konnte den Vorstand in einigen Punkten auch</li> </ul>	

	<p>sehr gut entlasten, wenn einmal die nötigen Ressourcen nicht zur Verfügung standen. Die Zusammenarbeit mit Susanne Kühnhauser (Bereichsleitung FSJ-Fachreferat und Verbände) ist ebenfalls sehr gut und gewinnbringend.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Der neue Jahrgang 2022/23 ist wieder voll besetzt und zum 01.09.2022 gut gestartet.</li> </ul>	
	<p>Durch eine hervorragende Begleitung der Freiwilligen und einer trotz Coronabedingungen erstklassigen Bildungsarbeit konnte der letzte Jahrgang gut abgeschlossen werden. Die Erfahrungen aus diesem Jahr dienen nun als Grundlage für den kommenden Jahrgang. In diesem Jahr hoffen wird, dass vor allem in der Bildungsarbeit vieles wieder wie gewohnt stattfinden kann.</p> <p>An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Mitarbeiter*innen im FSJ Fachreferat für ihre Arbeit im letzten Jahrgang.</p>	
<b>3.2 Ecuador-Partnerschaft &amp; Begegnung</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dieses Jahr feierte die Erzdiözese 60 Jahre Partnerschaft mit Ecuador. Auch der AK Amistad schloss sich den Feierlichkeiten an. Es gab eine digitale Feier, wo sich Ecuadorianer*innen und junge Menschen aus der Diözese zusammenschalteten, sich kennenlernten, austauschten und gemeinsam einen Kuchen buken.</li> <li>• Es gab öffentliche Stammtische, z.B.: Ostereierfärben.</li> <li>• Im November fand eine Klausur statt, bei der das Jahresprogramm geplant wurde</li> <li>• Der Austausch mit der PJN wurde fortgeführt, es gab dort einen Wechsel in der Leitung.</li> <li>• Weiterhin begleitet der AK Amistad die Incoming-Freiwilligen mit.</li> </ul>	Marco Gnacy
	<p>Der AK Amistad lebt größtenteils von den ehemaligen Freiwilligen. Ein Austausch/Freundschaften über die weite Entfernung/Sprachbarriere/unterschiedliche Strukturen gestaltet sich oftmals nicht leicht. Die AK-Mitglieder befinden sich in verschiedenen Lebensabschnitten (Studium, junge Familie, ...) wodurch sich die zeitlichen Ressourcen verringern.</p>	
	<p>Zeitlich um den Weltjugendtag im nächsten Jahr herum möchte eine Gruppe aus Ecuador womöglich die Diözese besuchen, dafür möchte der AK ein gemeinsames Programm planen.</p> <p>Hoffentlich kann die Rückbegegnung bald durchgeführt werden. Für diese ist erneut eine Begleitung von Seiten des Jugendamtes wünschenswert.</p> <p>Im November wird eine Klausur des AK Amistads stattfinden.</p> <p>Der AK Amistad würde sich über mehr Mitglieder aus den Verbänden freuen und hofft auch wieder Ecuador-Freiwillige für den AK gewinnen zu können.</p>	
<b>3.3 Internationaler Freiwilligendienst und Reverse-Dienst</b>		<b>Autor*in</b>
	<p>Dieses Jahr konnten Ende Juli wieder sechs Outgoing-Freiwillige ausgesandt werden, die in ihre Einsatzstellen nach Ecuador, Bolivien und Argentinien gehen.</p> <p>Fünf Incoming-Freiwillige aus Ecuador waren seit August in die Erzdiözese und absolvierten ihren Freiwilligendienst, drei verlängern auch ihren Aufenthalt. Auch werden im Herbst sechs neue Ecuadorianer*innen in unsere Diözese kommen.</p>	Marco Gnacy




	Es konnte im Sommer eine Begegnungsreise des Fachbereichs Internationaler Freiwilligendienst nach Ecuador durchgeführt werden.	
	Der internationale Freiwilligendienst ist ein wertvolles Angebot für junge Menschen Erfahrungen zu machen, die ihr Leben prägen. Aus diesem Grund ist uns sehr wichtig diesen Dienst zu unterstützen. Nach der Corona-Pandemie läuft der Austausch nun endlich wieder an. Vielen Dank dafür an das Team des Fachbereichs Internationaler Freiwilligendienst.	
	Es wird auf viele junge Menschen gehofft, die sich für das Outgoing-Programm bewerben. Es wäre sehr erfreulich, wenn die Incoming-Freiwilligen gut in unsere Strukturen eingebunden werden und ein gutes Jahr in der Diözese erleben.	
<b>3.4 Internationale Jugendbegegnung (IJB) Dachau</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die IJB 2022 fand nach zwei Jahren digitaler #I_remember Alternative wieder statt. Vom 30. Juli bis 13. August im Max-Mannheimer-Haus in Dachau statt. Es waren ca. 40 Teilnehmer*innen aus der ganzen Welt dabei.</li> <li>Im Vorfeld war die Corona-Pandemie immer wieder eine drängende Frage.</li> <li>Am 6. August fand die Jubiläumsfeier anlässlich 40 Jahren Internationale Jugendbegegnung statt. Dabei war Pussy Riot, die russische Protest- und Punkband zu Gast, die nach einer gelungenen Podiumsdiskussion noch eine atemberaubende Show hinlegten.</li> <li>Die Arbeit im Trägerkreis ist nach wie vor u.a. durch den Ausstieg der EJM geprägt. Dankenswerter Weise fängt der KJR Dachau sowie der Förderverein und die Projektleitung Stefanie Steinbauer hier vieles auf. Es wird allerdings nach zusätzlichen Trägern für den Trägerkreis Ausschau gehalten.</li> </ul>	Jana Wulf
	Vom inhaltlichen Verlauf her sind Team und Träger mit der 40. Internationalen Jugendbegegnung sehr zufrieden. Das Team der IJB konnte zusammen mit der Projektleitung wieder eine erfolgreiche Veranstaltungswoche auf die Beine stellen, die sich mit historischen und gegenwärtigen Formen von Rassismus und Antisemitismus, Ausgrenzung und Diskriminierung beschäftigt und sich damit auseinandersetzt wie von uns im 21. Jahrhundert ein friedliches Zusammenleben aller Menschen gestaltet werden kann. Das Interesse an der IJB ist ungebrochen hoch.	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Neukonzeptionierung auf Basis weniger werdender Zeitzeugen steht an.</li> <li>Die Ausweitung des Trägerkreises steht an, wir sind im engen Kontakt mit der evangelischen Versöhnungskirche in der Gedenkstätte Dachau, sowie mit der evangelischen Jugend vor Ort.</li> <li>Der BDKJ München und Freising sollte aber sein Engagement im Trägerkreis der IJB Dachau auch weiterhin fortsetzen.</li> <li>Stefanie Steinbauer wird zu einer anderen Stelle im KJR Dachau wechseln und ihre Stelle ist gerade ausgeschrieben. Wir wünschen Steffie alles Gute für ihre weitere Zukunft und freuen uns auf ihre Nachfolge!</li> </ul>	
<b>3.5 Bezirksjugendring (BezJR)</b>		<b>Autor*in</b>






	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gab einen höheren Zuschuss aufgrund der Covid-19 Pandemie und einem entsprechenden Antrag auf der Bezirksjugendringvollversammlung.</li> </ul>	Jana Wulf
	Den Versammlungen sind wir stets gut vertreten, danke an den Diözesanausschuss für die Übernahme einiger Vertretungsaufgaben an dieser Stelle. Nachdem wir leider nicht im Vorstand des BezJR vertreten sind, gelingt es uns jedoch nicht im verstärkten Maße die Arbeit des BezJR mitzugestalten. Es würde uns freuen, wenn wir von dieser etwas mehr mitbekommen würden.	
	Wir werden die Arbeit des BezJR weiterhin konstruktiv und wo notwendig auch kritisch begleiten. Wir erhoffen uns in der nächsten Zeit eine verbesserte Kommunikation und eine stärkere Einbindung der Jugendverbände in die Arbeit des BezJR.	
<b>3.6 #loveisnosin</b>		<b>Autor*in</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachdem Wind und Wetter dem alten Banner ganz schön zugesetzt haben, wurde ein neues Banner gekauft und aufgehängt.</li> <li>• Aus dem alten Banner wurden Bannertaschen gefertigt</li> <li>• Das 40 m<sup>2</sup> Banner verschönert das KorbiniansHaus weiterhin.</li> </ul>	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Bannertaschen wurden auf dem Jubiläum verkauft und der Erlös kam dem BDKJ Förderverein zu gute.</li> <li>• Immer wieder erreichen uns Stimmen vom kirchlichen Zentrum, die das Banner loben!</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es ist weiterhin wichtig, dass wir uns für eine bunte, vielfältige Welt einsetzen und deutlich machen, dass wir das NEIN der Glaubenskongregation zur Segnung homosexueller Paare nicht akzeptieren.</li> </ul>	
<b>3.7 Jugendkorbinian</b>		<b>Autor*in</b>
	<p>Jugendkorbinian wurde im Jahr 2021 hybrid als Korbi-Dahoam durchgeführt. Der Gottesdienst wurde gestreamt und danach konnte in den Pfarreien und/oder Jugendstellen ein Programm durchgeführt werden, wofür das Leitungsteam Material zur Verfügung stellte.</p> <p>Für das Jahr 2022, das 80-jährige Jubiläum, wird der Schwerpunkt auf die Wallfahrt und den Gottesdienst gelegt. Anschließend findet eine Jubiläumsfeier im Dominnenhof statt. Das Leitungsteam ist schon seit Monaten am planen und organisieren, vielen Dank dafür. Das Motto ist „Sei Bunt“.</p>	Marco Gnacy
	Auch dieses Jahr muss anhand der unsicheren Situation im November ein gutes Konzept entwickelt werden. Es sind z.B.: Ausweichkirchen in Freising angefragt, falls es die pandemische Situation nicht anders zulässt.	
	Wir freuen uns auf den 12. November und hoffen wir können das Jubiläum mit einer großen Zahl an jungen Menschen in Freising feiern.	

72 Std. Aktion		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die nächste 72 Stunden Aktion findet vom 18. – 21. April 2022 statt! Tragt euch gerne den Termin schon einmal in eure Kalender ein. Über den Sommer wurde versucht eine zusätzliche Stelle über die Aktion Mensch (abgelehnt) und über das EOM als Projektstelle (ebenfalls abgelehnt) zu bekommen. Es ist uns gelungen viele Ehrenamtliche für die Steuerungsgruppe zu gewinnen. Diese werden auf der Diözesanversammlung vorgestellt werden. Aus dem Diözesanvorstand wird Jana in der Steuerungsgruppe mitarbeiten.</li> </ul>	Jana Wulf
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Ablehnung durch die Bewilligungsstellen sind sehr schade. Damit werden mehr zeitliche Ressourcen des Diözesanvorstands, der Steuerungsgruppe, des Büroteams und des Diözesanausschusses in die Vorbereitung fallen.</li> <li>Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der Diözesanen Steuerungsgruppe.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Steuerungsgruppe soll 2022 noch die Arbeit aufnehmen und sich ca. alle sechs Wochen treffen. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit!</li> </ul>	

Jugendverbandsarbeit in Zeiten von Corona

4.1 Covid 19		Autor*in
	Seit nunmehr zwei Jahren begleitet die Corona-Pandemie auch die kirchliche und verbandliche Jugendarbeit. Es haben sich bei den Jugendverbänden aber auch viele neue Formate etabliert, die einen guten Umgang in Zeiten von hohen Inzidenzzahlen ermöglichen. Die Jugendverbände sind in vielerlei Hinsicht auch Vorreiter in der Digitalisierung der Jugendarbeit.	Richard Greul
	Es ist bei vielen Aktionen die in Präsenz stattfinden, zu erleben, dass sich alle nach der persönlichen Begegnung sehnen. Dennoch hat die Digitalisierung auch manche Vorteile mit sich gebracht. Es können auch bei Sitzungen von AKs /AGs, Mitglieder die weiter weg wohnen digital dazukommen. Es gilt immer zu überlegen, welches Format für welche Veranstaltung auch in der Verantwortung für die Gesundheit zu wählen ist.	
	Wir können die weitere Entwicklung des Coronavirus nicht abschätzen. Es gilt weiterhin mit Vorsicht und Umsicht sich dem Thema zu stellen.	

4.2 Verbändetag		Autor*in
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Am 2.6 fand im Rahmen des Onboarding der Verbändetag statt. Dort sollen neuen Mitarbeiter*innen des Erzbischöflichen Jugendamts die Jugendverbände vorgestellt werden. Gemeinsam mit JOhannes Müller (KLJB) wurde der</li> </ul>	Jana Wulf

	Verbandstag vorbereitet. Es haben sich alle Verbände rückgemeldet und aus den meisten Verbänden waren abends auch Personen dabei.	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Leider waren sehr wenige neue Mitarbeiter*innen dabei. Das liegt wohl vor allem an der Kommunikation der Einladung an die neuen Mitarbeiter*innen. Für diese ist das Jugendamt zuständig.</li> </ul>	
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerne wollen wir im nächsten Onboarding erneut die Möglichkeit bieten die Verbände in einem zwanglosen Rahmen kennenzulernen. Allerdings braucht es dafür eine bessere Kommunikationsstrategie.</li> </ul>	

Erläuterung Symbole

 Beschreibung

 Bewertung

 Ausblick

## 4. Aktuelle Aufgabenverteilung des BDKJ-Diözesanvorstands München und Freising

BDKJ-Diözesanausschuss	Jana Wulf	<u>Verbände/Jugendorganisationen/Gemeinschaften:</u>	
BDKJ-Diözesanstelle		➤ DPSG, MV, DJK	Jana Wulf
➤ Leitung	Jana Wulf	➤ Junge Aktion, KLJB, SMJ, KKK	Marco Gnacy
➤ Fachaufsicht Silvia	Jana Wulf	➤ KjG, Malteserjugend, Geistl. Gemeinschaften, PSG, Unitas	Richard Greul
➤ Geschäftsführung	Jana Wulf	➤ Kolpingjugend, CAJ	Alexander Klug
➤ Laufende Geschäfte	Jana Wulf		
➤ Haushalt	Jana Wulf		
➤ Finanzen FSJ (Verwendungsnachweis)	Alexander Klug, Jana Wulf		
➤ Jugenderwerb St. Korbinian	Jana Wulf		
BDKJ-Diözesanversammlung	Alexander Klug & Marco Gnacy	<u>Mittlere Ebene:</u>	
➤ verständlich & barrierearm	Alexander Klug	➤ Bad Tölz / Wolfratshausen, Landshut Stadt/Land, FFB	Marco Gnacy
BDKJ-Förderverein	Jana Wulf	➤ Dachau, Ebersberg, Miesbach, Erding, Bereich Süd-West, Bereich Offene, Bereich Fachreferate	Jana Wulf
BDKJ-Wahlausschuss	Marco Gnacy	➤ BDKJ RM, Münchenkonferenz, Bereich München Mitte/Ring, Freising, Berchtesgadener Land, Garmisch-Rottenbuch	Alexander Klug
HVT (Hauptamtlichen- Haupt-beruflichen- Verbandstreffen	Jana Wulf	➤ Mühldorf, Traunstein, Rosenheim Bereich Nord, Bereich Süd-Ost, Nord-Süd Konferenz	Richard Greul
Leitungsteam Jugendkorbinian	Marco Gnacy		
KOOP	Richard Greul		
Kreisverbändekonferenz (KVK)/KVK e.V.			
➤ hauptverantwortlich:	Alexander Klug		
➤ 2. Ansprechperson:	Marco Gnacy		
Mitgliedsverbändekonferenz (MVK)			
➤ hauptverantwortlich:	Jana Wulf		
➤ 2. Ansprechperson:	Richard Greul		
➤ 3. Ansprechperson:	Marco Gnacy		
AK Kirche und Homosexualität	Richard Greul		
AG Spiri	Richard Greul		
Israelfahrt	Richard Greul		
Treffen der Verbandsgeister	Richard Greul		
Häuser			
➤ Königsdorf	Jana Wulf		
		Bezirksjugendring Oberbayern	Jana Wulf
		Bundesebene	Jana Wulf
		Bundesbeitrag	Jana Wulf
		Landesebene	Alexander Klug
		Diözesanrat	Alexander Klug
		Frauenforum/-kommission	Jana Wulf

Jugendleitersonderurlaub	Richard Greul	Arbeitswelt	Alexander Klug
Satzung/Geschäftsordnung	Alexander Klug	Bildungspolitik	Alexander Klug
Zuschüsse	Jana Wulf	Sexualpädagogik	Jana Wulf
JuLeiCa	Alexander Klug	Prävention sexualisierte Gewalt	Jana Wulf
Versicherungen	Jana Wulf	Gesellschaftspolitik	Jana Wulf
Leitlinien der kirchlichen Jugendarbeit	Richard Greul	Jugendpolitik	Jana Wulf
Einführung neue Mitarbeiter/innen	Richard Greul	Ökologie/ Nachhaltigkeit/ Kritischer Konsum/ Klimapolitik	Marco Gnacy
Struktorgespräch mit Auszubildenden	Richard Greul	Spiritualität	Richard Greul
Fachaufsichtsschulung	Richard Greul	Kirchenpolitik	Alexander Klug
Öffentlichkeitsarbeit inkl. # jugendraum Online & Print	Jana Wulf	Ökumene/ Interreligiöser Dialog	Marco Gnacy
Social Media	Jana Wulf	72 Stunden Aktion	Jana Wulf
Freiwilligendienste			
➤ FSJ (politische Arbeit und Vertretung), Bundesfreiwilligendienst	Alexander Klug		
➤ Internationaler Freiwilligendienst, Reverse-Programm	Marco Gnacy		
Ecuadorpartnerschaft	Marco Gnacy		
Synodaler Weg	Alexander Klug		
Maria 2.0	Jana Wulf		
75 Jahre BDKJ	Jana Wulf		
Passionsspiele Oberammergau	Richard Greul		
IJB Dachau	Jana Wulf		
Josefstag	Richard Greul		
Weihnachtskarte (2022)	Alexander Klug		
3. Startbahn	Marco Gnacy		